

BfDI | Postfach 1468 | 53004 Bonn

Herrn
Joachim Lindenberg
Heubergstraße 1a
76228 Karlsruhe

Ihr Kontakt:

Telefon: +49228997799

E-Mail: BS7@bfdi.bund.de

Aktenz.: BS7-243 II#4749

(bitte immer angeben)

Dok.: 23873/2026

Anlage:

Bonn, 27.02.2026

Datenschutz bei der Erbringung von Postdienstleistungen

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

in o. g. Vorgang möchte ich zunächst sicherstellen, dass ich Ihre Eingabe richtig verstanden habe:

Sie haben festgestellt, dass die Deutsche Post AG (DPAG) den Referrer prüft, bevor sie das Kontaktformular

<https://www.deutschepost.de/de/hilfe-kundenservice/formulare/datenschutz.html>

anzeigt. Nur wenn der Referrer von derselben Domain („same-origin“) ist, wird das Formular angezeigt. Sie monieren nun, dass die Abfrage des Referrers einen Zugriff auf eine Information darstellt, die in der Endeinrichtung des Nutzers gespeichert ist, für deren Zugriff es gemäß § 25 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) jedoch keine Rechtsgrundlage gäbe.

Sollte ich Ihr Anliegen missverstanden haben, bitte ich um eine Richtigstellung.

Bitte präzisieren Sie zudem, wo genau Sie einen Verstoß gegen das TDDDG sehen,

- a) in der Übermittlung des Referrers oder
- b) in der Nutzung des Referres beim Aufbau der Formularseite?

Daran anknüpfend bitte ich Sie, zu konkretisieren, inwiefern Sie sich in dem von Ihnen geschilderten Sachverhalt in Ihren datenschutzbezogenen Rechten verletzt sehen.

Haben Sie sich mit Ihrem Anliegen bereits an die verantwortliche Stelle gewandt und den Datenschutzbeauftragten zu dieser Thematik angesprochen? Falls ja, bitte ich Sie, mir seine Antwort zu übermitteln.

Vielen Dank schon vorab.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Beglaubigt

